

lxxxiii

vn ize in wunig nachtes  
 uff dem ertrich vn tagen In  
 dem wasser aber in keme  
 wasser als vil als in milo  
 Vnd so der ungelure wurm  
 in dz land kam vn bede  
 die hirtz zu dem vntze  
 uff dem veld aff vn grosse  
 pagede rart Do kame ab  
 die lutz zu dem heiligen  
 vater benon vn klagte  
 in bald ne wort Do hus  
 er sich aber fure zu den  
 wurme vn Do in der  
 cocodrillus erst erpact  
 vn in stime erhent Do  
 floch er als bald vo de  
 land nacht als mder ton  
 re vo dem land ragti  
**Vo der stat die da**  
**heisset Oxirintu**  
**D**er nach giegen  
 wir furbas vn ka  
 me zu emen stat lutz in  
 thabada in de land die  
 ist gheisse Oxirintu  
 vn als selze dar mad  
 statt ist als vil funde  
 wnt sich da ma gater  
 lutz vn facter sich da

ma selze ner Ding vn  
 gater gewalt den an  
 andre so stete darwin  
 hm kama Die selb stat  
 wz hie vor em heidische  
 stat vn ist also vit vn  
 also lang vn also gross  
 dz zwelf lutz kiltzen  
 dar in sint in kloster  
 der sich vil dar in lutz  
 vn wz hie vor abgait ha  
 serware dz sint alles  
 kloster vn ist der also  
 vil dz ma kam mocht  
 achte ob da me kiltze  
 der kloster der huser  
 wer vnd in die kloster  
 die wart als vil muntz  
 da die in zelle sander  
 lutz in wunig hant dz  
 die turme vn die ring  
 mure als vol zelle ware  
 da wo mana volte lutz  
 gepete kan Ru wz gar  
 em ge heilig bishof der  
 wort vns gar gross zucht  
 vn er an geistliche vn  
 an luptiche Dingz dz stat  
 vns vnder andre Dingz  
 dz da an geschriben